

Konsum – Schule – BNE

«...da kauft man automatisch diese Sachen...»



Kolloquium Bildung für Nachhaltige Entwicklung

**Donnerstag, 12. November 2009, 17.00 Uhr
PH der FHNW in Basel**



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule



EDUCAZIUN E SVILUP
EDUCAZIONE E SVILUPPO
ÉDUCATION ET DÉVELOPPEMENT
BILDUNG UND ENTWICKLUNG

Kolloquium Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Im Rahmen der «Weltdekade 2005–2014: Bildung für Nachhaltige Entwicklung» veranstalten die Stiftung Umweltbildung Schweiz SUB und die Stiftung Bildung und Entwicklung SBE regelmässig gemeinsame Fachkolloquien, welche das Lernfeld einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten sollen. Um die Diskussion regional zu verankern, wird jeweils die Zusammenarbeit mit einer Pädagogischen Hochschule gesucht. Dieses Jahr hat sich die Pädagogische Hochschule FHNW in Basel bereit erklärt, die Veranstaltung mitzutragen.

Was ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung? Wie können die Schülerinnen und Schüler erreicht werden? Welche Hindernisse stellen sich in der Schulpraxis? Wie ist BNE im existierenden Bildungssystem integrierbar? Und in welchem Verhältnis dazu stehen Ansätze wie Umweltbildung, Globales Lernen, politische Bildung oder Gesundheitsbildung, welche heute das Lernfeld von BNE prägen?

In den Fachkolloquien soll zur Debatte stehen, wie BNE von der bildungspolitischen Leitidee zu einem fassbaren Bildungskonzept entwickelt werden kann – ein Bildungskonzept, welches sich auf ein konsolidiertes Verständnis unter Fachleuten abstützt und in die Schulen Eingang findet.

Zielpublikum: Diese Fachveranstaltung richtet sich insbesondere an folgende Personen:

- Lehrpersonen
- Dozierende
- Studierende
- Fachpersonen der Umwelt- und entwicklungspolitischen Bildung
- Verantwortliche der Bildungsverwaltung

Konsum – Schule – BNE

«...da kauft man automatisch diese Sachen...»

Kolloquium vom Donnerstag, 12. November 2009

- Ort:** Pädagogische Hochschule FHNW, Standort Basel, Institut Sekundarstufe I, Riehenstrasse 154 («Orangerie»), 4058 Basel
- Zeit:** Beginn 17.00 Uhr; Ende 19.30 Uhr
- Referent:** Franz Hochstrasser¹

Input von Franz Hochstrasser

Die heutige Generation der Schülerinnen und Schüler wird in einer Lebenswelt sozialisiert, die von Konsum geprägt ist. Die Massenprodukte, welche zur Ankurbelung und Aufrechterhaltung unseres wirtschaftlichen Systems produziert und konsumiert werden, prägen unseren Alltag/unsere Gesellschaft. Die Konsumierenden – und da gehören auch die Kinder und Jugendlichen dazu – sind ein zentraler ökonomischer Faktor. Auf der anderen Seite sind wir mit dem Phänomen der Überbeanspruchung der natürlichen Ressourcen und des sozialen Ungleichgewichts konfrontiert. Die Schule ist einerseits selber ins konsumistische Feld mit einbezogen, andererseits soll hier Bildung für Nachhaltige Entwicklung stattfinden. Wie passt das zusammen?

- Anschließend:** moderierte Diskussionen in Gruppen
Präsentation der Ergebnisse im Plenum
Replik des Referenten

Nach Abschluss des Kolloquiums offeriert die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz den Teilnehmenden einen Aperitif.

¹ Psychologe Dr. phil., ehem. Leiter der Fachhochschule für Soziale Arbeit beider Basel, heute selbständig tätig als Lehrbeauftragter, Referent und Schreiber. www.fhochstrasser.ch.

Teilnahmebedingungen/Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten Sie, sich bis am 29. Oktober 2009 für diesen Anlass anzumelden, damit die Veranstaltenden die nötigen Vorbereitungen treffen können.

Ihre Anmeldungen nimmt die SUB gerne entgegen. Per Fax: 031 370 17 71, per E-Mail: kolloquium@sub-fee.ch, per Telefon: 031 370 17 70 oder schriftlich: SUB, Kolloquium, Monbijoustrasse 31, 3011 Bern.

Lokalität/Wegbeschreibung

Die «Orangerie», Riehenstrasse 154, ist ab Bahnhof SBB in etwa 20 Minuten wie folgt zu erreichen:

- Nr. 2, Richtung «Eglisee» bis zur Haltestelle «Gewerbeschule»
- 20 m in Fahrrichtung des Trams weitergehen, nach rechts durch die Mattenstrasse
- Riehenstrasse überqueren und nach links bis zum Landsitz weitergehen.
- Die Orangerie liegt am Ende des Parks.

Die Wegbeschreibung finden Sie auch hier: www.fhnw.ch/ph/zntd/wegbeschreibung-via-zug-auto-flugzeug.pdf.

Fahrplan

Hinfahrt

Abfahrt ab		Basel an
Zürich	15.34	16.27
Olten	16.05	16.32
Bern	15.34	16.32
Solothurn	15.33	16.32
Luzern	15.30	16.44

Rückfahrt

Basel ab	Richtung	Ankunft
Zürich	20.33/21.07	21.26/22.00
Olten	20.33/21.01	21.11/21.26
Bern	20.28/21.01	21.27/21.56
Solothurn	20.28/21.03	21.27/21.57
Luzern	21.03	22.05